

Steckbrief "Landwirtschaft"

Naturraum "Vorderpfalz-Schwemmfächer"

Planungseinheit Nr.1 "Haßloch, Speyer, Modenbach"

- FFH 6616-301 Speyerer Wald, Haßlocher Wald und Schifferstädter Wiesen
- VS 6616-402 Speyerer Wald, Nonnenwald und Bachauen zwischen Geinsheim und Hanhofen
- FFH 6715-301 Modenbachniederung

1. Flächenbilanz

Gesamtfläche der Planungseinheit: 8.581ha (netto, d. h. abzüglich der FFH/VS-Überlappungen)

davon Landwirtschaftsfläche: 2.078 ha (~24 %)

2. Landwirtschaftsfläche nach Ackerzahl/Grünlandzahl

Siehe Karte im Anhang

3. Landwirtschaftsfläche nach Kulturgruppen

Siehe Karte im Anhang

4. Bedeutung und Schutzbedürftigkeit der Landwirtschaftsfläche

Auf Basis unterschiedlicher Eingangsgrößen (z. B. Acker-/Grünlandzahl, Einkommenspotenziale) wird die Landwirtschaftsfläche durch den "Landwirtschaftlichen Fachplan" der Landwirtschaftskammer im Hinblick auf Bedeutung und Schutzbedürftigkeit bewertet. Die Kategorie "sehr hohe Bedeutung/sehr hohe Schutzbedürftigkeit" erfüllt nach unserer Auffassung insbesondere die Voraussetzungen zur regionalplanerischen Ausweisung als "Vorranggebiete für die Landwirtschaft".

Siehe Karte im Anhang

5. Allgemeine Hinweise zur Landwirtschaft in der Planungseinheit

- Im Bereich östlich Neustadt bis A65 durchweg Grünlandnutzung für Rinder- bzw. Milchviehhaltungen,
- Östlich der A65 und nördlich der Bahnstrecke NW-LU durch Bodenordnung gut bis sehr strukturierte Schlagstrukturen mit hohem Weinbauanteil,
- Östlich der A65 und südlich der Bahnstrecke NW-LU bis Haßloch kleinparzellerte, durch Freizeitreiter- und kleingärtnerische Nutzungen stark zersplitterte Nutzflächenstruktur mit vereinzelter Verbrachungstendenz,
- Unmittelbar westlich Haßloch gute Schlagstrukturen z. T. mit Bedeutung für Sonderkulturen (u.a. Rebschulanlagen),
- Südlich und südöstlich Pfalzmühle sowie südlich des Ordenswaldes gute bis sehr gute Schlagstrukturen mit hohem Grünlandanteil (hpts. Heugewinnung für Milchvieh- und Pensionspferdehaltungen),
- Östlich und westlich Fronmühle/Haßloch entlang des Speyerbachs bis Hanhofen fast ausschließlich Grünlandnutzung/Weidetierhaltungen von Pensions- und Zuchtpferdebetrieben, teilweise auch Raufuttergewinnung für Milchviehhaltungen. In der Regel großflächige Grünlandkomplexe, z. T. inselhaft innerhalb geschlossener Waldgebiete, nur vereinzelt Standorte mit ackerbaulicher Nutzung (hpts. Getreide), entlang der Fließgewässer z. T. Teichanlagen für Binnenfischerei,
- Südwestlich und östlich von Iggelheim dominiert die Grünlandnutzung. Östlich Iggelheim auf gut parzellierten, wirtschaftlichen Schlageinheiten auch Ackerbau und Sonderkulturanbau,
- Nordwestlich und nordöstlich Geinsheim entlang des Hörsten-Grabens sowie auf der Linie Kirrweiler-Duttweiler-Geinsheim entlang des Kropsbachs und des Mühlbachgrabens Gemischtstruktur aus Grünlandnutzung und Ackerbau, Schlagstrukturen durch bestehendes Wege- und Gewässernetz teilweise ungünstig parzelliert,
- Westlich Hanhofen bis Kindelsbrunnerhof im Auenbereich der Speyerbach- und Wiesenbachniederung durchweg Grünlandnutzungen zur Raufuttergewinnung von Zucht- und Pensionspferdebetrieben, Schlagstrukturen durch bestehendes Wege- und Gewässernetz im Auenbereich teilweise ungünstig parzelliert,

- Unmittelbar südlich der B39 sowie westlich des Allmendwaldes (westl. K 26 Rhein-Pfalz-Kreis) auf guten Böden sowie geeigneten Schlagstrukturen neben Ackerbau auch Sonderkulturnutzungen (bspw. Spargel, Radieschen, Rhabarber),
- Westlich Dudenhofen vielfältige Gemischtstruktur aus Grünland, Ackerland, dabei z. T. auch Sonderkulturen wie oben stehend. Schlagstrukturen hpts. in der Nähe von Fließgewässern durch deren Verlauf teilweise ungünstig parzelliert. In unmittelbar westlicher Ortsrandlage von Dudenhofen dominante Freizeitreiternutzungen mit Koppelleinfriedungen und Weideunterständen, teilweise durchsetzt mit kleingärtnerischen Nutzungen,
- Nordwestlich Dudenhofen nördlich der B39 kleinparzellierte Gemischtstruktur aus Grünland, Streuobstbeständen und Ackerland, dabei z. T. auch Sonderkulturen wie oben stehend u. a. mit - geringem – Weinbauanteil, gute Schlaglängen und -parzellierungen.
- Im südlichen Teil des Gebietes d. h. südlich der K 6 von Edenkoben bis Gommersheim Grünlandbewirtschaftung hauptsächlich durch landwirtschaftliche Betriebe mit teils eigener Tierhaltung (Schafe, Pferde, Rinder), teilweise wird das erzeugte Heu auch an weitere Pferdehalter veräußert,
- Nördlich der Ortslage Großfischlingen dominiert der Ackerbau,
- Weitere größere, ackerbaulich genutzte Bereiche finden sich nördlich des Triefenbaches in Venningen und Böbingen sowie nördlich Freimersheim und Böbingen,
- Kleinflächig findet in diesem südlichen Teilbereich auch Sonderkulturanbau (Gemüse, Spargel) statt.

Datenquelle:

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz (2009): "Landwirtschaftlicher Fachplan Rheinpfalz 2009" (Fachdaten Ackerzahl/Grünlandzahl und Nutzung aus 2008)

Anhang:

Karte "Ackerzahl/Grünlandzahl"

Karte "Kulturgruppen"

Karte "Bedeutung/Schutzbedürftigkeit"

Legende

Natura 2000 Schwemmfächer Nr. 1

Wald

Landwirtschaftsfläche

Acker-/Grünlandzahl

fehlende Daten

1 - 9

10 - 19

20 - 29

30 - 39

40 - 49

50 - 59

60 - 69

70 - 79

80 - 100

Landwirtschaftsfläche
nach Ackerzahl/Grünlandzahl
in Natura 2000/Naturraum "Vorderpfalz-Schwemmfächer"
Planungseinheit Nr.1 "Haßloch, Speyer, Modenbach"

1:36.000

This is a detailed topographic map of the Vorderpfalz-Schwemmfächer region in Germany. The map displays agricultural land use categorized by acreage (Ackerzahl) and greenland percentage (Grünlandzahl). The legend in the top left corner indicates that areas with missing data are shown in grey, while greenland is represented by green. Agricultural land is color-coded by acreage: 1-9 (yellow), 10-19 (orange), 20-29 (light orange), 30-39 (orange), 40-49 (dark orange), 50-59 (red-orange), 60-69 (red), 70-79 (dark red), and 80-100 (maroon). The map also shows the Natura 2000 Schwemmfächer Nr. 1 area, outlined in purple. Various towns and villages are labeled, including Speyer, Haßloch, Edesheim, and others. The map includes elevation contours, rivers, and a scale of 1:36,000.

Legende

Natura 2000 Schwemmfächer Nr. 1

Wald

Landwirtschaftsfläche

Kulturgruppen

Ackerfutter

Forst, Blumen, Handelsgewächse usw.

Gemüse (ohne Spargel), sonstige Sonderkulturen

Getreide

Grünland

Hackfrüchte

Obst, Spargel, sonstige Dauerkulturen

Rebflächen

extensive Nutzungen, Stilllegungen usw.

sonstige Landwirtschaftsfläche

Öl- und Hülsenfrüchte

Landwirtschaftsfläche
nach Kulturgruppen
in Natura 2000/Naturraum "Vorderpfalz-Schwemmfächer"
Planungseinheit Nr.1 "Haßloch, Speyer, Modenbach"

Landwirtschaftsfläche in der Planungseinheit "Vorderpfalz-Schwemmfächer Nr.1"		
Kulturgruppe	Fläche (ha)	Fläche (%)
Ackerfutter	22	1,0
extensive Nutzungen, Stilllegungen usw.	99	4,7
Forst, Blumen, Handelsgewächse	5	0,2
Gemüse (ohne Spargel), sonstige Sonderkulturen	56	2,7
Getreide	444	21,4
Grünland	1307	62,9
Hackfrüchte	18	0,9
Obst, Spargel, sonstige Dauerkulturen	70	3,4
Öl- und Hülsenfrüchte	8	0,4
Rebflächen	5	0,2
sonstige Landwirtschaftsfläche	45	2,2
Summe	2078	100,0

Legende

Natura 2000 Schwemmfächer Nr. 1

Wald

Landwirtschaftsfläche

Bewertung/Schutzbedürftigkeit

sehr hoch (1)

hoch (2)

mittel (3)

keine Daten vorhanden (0)

Landwirtschaftsfläche
nach Bedeutung
in Natura 2000/Naturraum "Vorderpfalz-Schwemmfächer"
Planungseinheit Nr.1 "Haßloch, Speyer, Modenbach"

Landwirtschaftsfläche in der Planungseinheit "Schwemmfächer Nr. 1"		
Bedeutung und Schutzbedürftigkeit der Landwirtschaftsfläche	Fläche (ha)	Fläche (%)
sehr hohe Bedeutung/Schutzbedürftigkeit (1)	1253,0	60,3
hohe Bedeutung/Schutzbedürftigkeit (2)	792,0	38,1
mittlere Bedeutung/Schutzbedürftigkeit (3)	28,0	1,3
keine Daten vorhanden (0)	5,0	0,2
Summe (gerundet)	2078	100,0